Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **240 (1961)**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das wiedererstandene Glarus Swißair-Flugbild
mit den regelmäßigen Straßenzügen, links die Stadtkirche

Kirchgemeinde, nebst Glarus und Riedern auch die Dörfer Ennenda, Mitlödi und Netstal umfassend, 1862 aufgelöst und durch die jetzige gemeinsame Kirchgemeinde Glarus-Riedern ersetzt wurde. Allein der Wille der Einheimischen zum gemeinsamen Tragen des Unglücks war größer als der Wiederhall auswärtiger Rufer. Im Frühjahr 1866 konnte das neue Gotteshaus eingeweiht werden; an Raum kommt es dem Großmünster in Zürich gleich; die Orgel war damals eine der größten in der Schweiz. Acht Glocken, wovon fünf das eigentliche Geläute bilden, rufen die Gläubigen. Beinahe wären sie 1940 einem riesigen Schadenfeuer zum Opfer gefallen, das die Kirche weitgehend zerstörte. Noch einmal wurde sie gemeinsam aufgebaut; inzwischen aber hat der Trennungsgedanke Fortschritte gemacht und in wenigen Jahren wird das seit der Reformation bestehende Simultaneum durch den Bau einer katholischen Kirche der Vergangenheit angehören.

SPRINGER & MÖLLER AG., ZÜRICH Gute Druckfarben